

Ablauf einer Datenlieferung

DDB-Museumsworkshop
Baden-Württemberg,
online
22.06.2021

Stephanie Götsch
CC BY-SA 4.0



Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazewicz, CC 0



Überblick



1. Digitale Erschließung von Museumsobjekten
Von der Eingabemaske bis zum Online-Portal
2. Anforderungen an die Lieferdaten
DDB-Pflichtelemente und LIDO
3. Ablauf einer Datenlieferung
Vom Daten-Export bis zur Online-Publikation

Digitale Erschließung von Museumsobjekten



Von der Eingabemaske bis zum Online-Portal



Eingabemaske auf museum-digital

BASISDATEN ZUM OBJEKT

Inventarnummer



Objektart



Objektname



Beschreibung



Material / Technik





Maße





ABSCHICKEN

Objekt auf museum-digital



 Home Museum Sammlung Ausstellungen Objekt Weiteres Kontakt  DE

Volkkunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof > Telefone > Kommunikationstechnik > [RKF 2019 020] 

Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat) Objekte suchen 



Herkunft/Rechte: Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz (CC0)



<https://rlp.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=32839>

Objekt in der DDB

Datengeber
→ **Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz e.V.**

[Objekt anzeigen](#)

[Link auf diese Seite](#)

Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)

Objektbezeichnung: Telefon Analog

Objektbeschreibung: Der Fernsprech Apparat wurde als Tisch und Wandapparat hergestellt. 1963 führte die Deutsche Bundespost den neuen Fernsprecher 61 ein. (Das alte W 48 wurde aber noch parallel -aus technischen Gründen- bis 1967 gebraucht.) Das Modell 61 wurde bis Mitte der 80er Jahre hergestellt. Der „FeT/W Ap 61“ war völlig neu entworfen – kompakter, handlicher als sein Vorgänger. Alle Gehäuseteile und der Handapparat wurden nun aus hochschlagfestem, thermoplastischem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Fingerlochscheibe wurde aus transparentem Kunststoff gefertigt. Insgesamt wurde über 20 Millionen Stück produziert. Bis 1970 wurde das Gerät ausschließlich in Kieselgrau produziert und bekam so sehr schnell den Spitznamen "graue Maus".

Bei unserem Wandgerät befindet sich recht unten das Rad

Mehr anzeigen

Material/Technik: Schlagfestem ABS Kunststoff

Maße: B 220 x H 210 x T 110

Ereignis: Hergestellt
(wer): Hagenuk (Telefonbau)
(wo): Kiel
(wann): 1971

Bezug (was): Telefon
Telefon
Graue Maus
Wandapparat


Standort: Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz

Inventarnummer: RKF 2019 020


Förderung: RKF

Sammlung: Telefone; Kommunikationstechnik

Rechteinformation: Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof


Rechtsstatus:  Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International

Vorschau





Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)
Foto: RKF
© Rainer Blazejewicz



Bilder (2)








<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/RWZHUAU7TOD46OSKCQEGUMVXERDI7PX2>

Objekt in der Europeana


 europeana 



 CC BY-NC-SA 1/2    Teilen  Herunterladen

Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)

Der Fernsprech Apparat wurde als Tisch und Wandapparat hergestellt. 1963 führte die Deutsche Bundespost den neuen Fernsprecher 61 ein. (Das alte W 48 wurde aber noch parallel -aus technischen Gründen- bis 1967 gebraucht.) Das Modell 61 wurde bis Mitte der 80er Jahre hergestellt. Der „FeT/W Ap 61“ war völlig neu entworfen – kompakter, handlicher als sein Vorgänger. Alle Gehäuseteile und der Handapp...

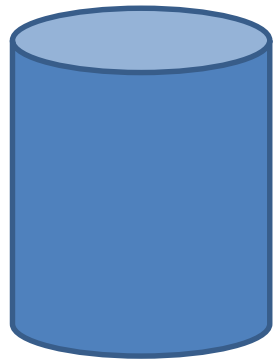


https://www.europeana.eu/de/item/192/item_RWZHUAU7TOD46OSKCQEGUMVXERDI7PX2

Anforderungen an die Lieferdaten



Von der Museumsdatenbank in die DDB



Museumsdatenbank



LIDO-Austauschformat



DDB-Portal

Pflichtelemente in der DDB

Identifikator für den Datensatz

Identifikator für den Datengeber

Vorschaubild

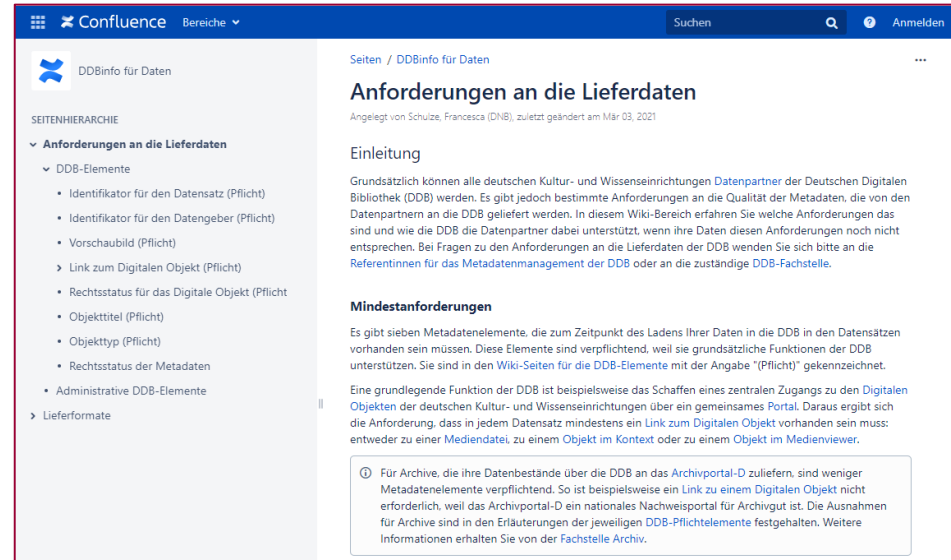
Link zum Digitalen Objekt

Rechtsstatus für das Digitale Objekt

Objekttitel

Objektyp

Rechtsstatus der Metadaten



The screenshot shows a Confluence page titled 'Anforderungen an die Lieferdaten' (Requirements for data delivery) under the 'DDBinfo für Daten' space. The page is created by Schulze, Francesca (DNB) and last modified on March 03, 2021. It includes an introduction and a section on 'Mindestanforderungen' (Minimum requirements). The left sidebar shows a navigation menu with 'Anforderungen an die Lieferdaten' expanded, listing various DDB elements and administrative elements. The main content area contains text about metadata requirements and a note for archives.

Confluence Bereiche

Suchen

Anmelden

DDBinfo für Daten

SEITENHIERARCHIE

- ▼ Anforderungen an die Lieferdaten
 - ▼ DDB-Elemente
 - Identifikator für den Datensatz (Pflicht)
 - Identifikator für den Datengeber (Pflicht)
 - Vorschaubild (Pflicht)
 - › Link zum Digitalen Objekt (Pflicht)
 - Rechtsstatus für das Digitale Objekt (Pflicht)
 - Objekttitel (Pflicht)
 - Objektyp (Pflicht)
 - Rechtsstatus der Metadaten
 - Administrative DDB-Elemente
 - › Lieferformate

Seiten / DDBinfo für Daten

Anforderungen an die Lieferdaten

Angelegt von Schulze, Francesca (DNB), zuletzt geändert am Mär 03, 2021

Einleitung

Grundsätzlich können alle deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen **Datenpartner** der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) werden. Es gibt jedoch bestimmte Anforderungen an die Qualität der Metadaten, die von den Datenpartnern an die DDB geliefert werden. In diesem Wiki-Bereich erfahren Sie welche Anforderungen das sind und wie die DDB die Datenpartner dabei unterstützt, wenn ihre Daten diesen Anforderungen noch nicht entsprechen. Bei Fragen zu den Anforderungen an die Lieferdaten der DDB wenden Sie sich bitte an die [Referentinnen für das Metadatenmanagement der DDB](#) oder an die zuständige DDB-Fachstelle.

Mindestanforderungen

Es gibt sieben Metadatenelemente, die zum Zeitpunkt des Ladens Ihrer Daten in die DDB in den Datensätzen vorhanden sein müssen. Diese Elemente sind verpflichtend, weil sie grundsätzliche Funktionen der DDB unterstützen. Sie sind in den [Wiki-Seiten für die DDB-Elemente](#) mit der Angabe "(Pflicht)" gekennzeichnet.

Eine grundlegende Funktion der DDB ist beispielsweise das Schaffen eines zentralen Zugangs zu den [Digitalen Objekten](#) der deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen über ein gemeinsames [Portal](#). Daraus ergibt sich die Anforderung, dass in jedem Datensatz mindestens ein [Link zum Digitalen Objekt](#) vorhanden sein muss: entweder zu einer [Mediendatei](#), zu einem [Objekt im Kontext](#) oder zu einem [Objekt im Medienviewer](#).

① Für Archive, die ihre Datenbestände über die DDB an das [Archivportal-D](#) zuliefern, sind weniger Metadatenelemente verpflichtend. So ist beispielsweise ein [Link zu einem Digitalen Objekt](#) nicht erforderlich, weil das Archivportal-D ein nationales Nachweisportal für Archivgut ist. Die Ausnahmen für Archive sind in den Erläuterungen der jeweiligen DDB-Pflichtelemente festgehalten. Weitere Informationen erhalten Sie von der [Fachstelle Archiv](#).

<https://wiki.deutsche-digitale-bibliothek.de/display/DFD/Anforderungen+an+die+Lieferdaten>

Lieferung des LIDO-Elements am Beispiel des Objekttyps

LIDO v1.0:

Der Objekttyp wird in den Elementen unterhalb von `<lido:objectWorkType>` beschrieben.

Die bevorzugte Bezeichnung wird im Element `<lido:term>` mit dem Wert "<http://terminology.lido-schema.org/lido00169>" im Attribut `lido:pref` ausgewiesen.

Das Element `<lido:conceptID>` enthält den URI und das Attribut `lido:source` des Elementes `<lido:conceptID>` die Quellenangabe für den Begriff.

Pflichtelement auf DDB-Objektseite

Datengeber

→ **Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz e.V.**



[Objekt anzeigen](#)

[Link auf diese Seite](#)



Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)

Objektbezeichnung: Telefon Analog

Objektbeschreibung: Der Fernsprech Apparat wurde als Tisch und Wandapparat hergestellt. 1963 führte die Deutsche Bundespost den neuen Fernsprecher 61 ein. (Das alte W 48 wurde aber noch parallel -aus technischen Gründen- bis 1967 gebraucht.) Das Modell 61 wurde bis Mitte der 80er Jahre hergestellt. Der „FeT/W Ap 61“ war völlig neu entworfen – kompakter, handlicher als sein Vorgänger. Alle Gehäuseteile und der Handapparat wurden nun aus hochschlagfestem, thermoplastischem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Fingerlochscheibe wurde aus transparentem Kunststoff gefertigt. Insgesamt wurde über 20 Millionen Stück produziert. Bis 1970 wurde das Gerät ausschließlich in Kieselgrau produziert und



[Vorschau](#)

Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)

Foto: RKF

© Rainer Blazejewicz

Objektyp als Suchfilter

Ergebnisse filtern ?

Person/Organisation >

Ort >

Schlagwort >

Zeit >

Medientyp >

Objektyp

Telefon Analog x

Filter hinzufügen +

Sprache >

Rechtsstatus >

Verwendbarkeit >

Sparte >

Datengeber >

1 Ergebnis:

OBJEKTE PERSONEN ORGANISATIONEN


1






Fernsprecher Fe WAp 611 (Wand Apparat)

Telefon Analog

Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof ... Telefon Analog ... Der Fernsprech Apparat wurde als Tisch und Wandapparat hergestellt. 1963 führte die Deutsche Bundespost ... Schlagfestem ABS Kunststoff ...

1





Blick ins LIDO-XML

Der Objekttyp wird in den Elementen unterhalb von `<lido:objectWorkType>` beschrieben.

Die bevorzugte Bezeichnung wird im Element `<lido:term>` ausgewiesen.

```
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <lido:lido xmlns:lido="http://www.lido-schema.org" xmlns:xalan="http://xml.apache.org/xalan">
3   <lido:lidoRecID
4     lido:source="https://rlp.museum-digital.de/index.php?t=institution&instnr=55"
5     lido:type="local">DE-MUS-275818/32839</lido:lidoRecID>
6   <lido:category/>
7   <lido:descriptiveMetadata xml:lang="de">
8     <lido:objectClassificationWrap>
9       <lido:objectWorkTypeWrap>
10        <lido:objectWorkType>
11          <lido:term lido:addedSearchTerm="no" xml:lang="de">Telefon Analog</lido:term>
12        </lido:objectWorkType>
13      </lido:objectWorkTypeWrap>
```

Ablauf einer Datenlieferung



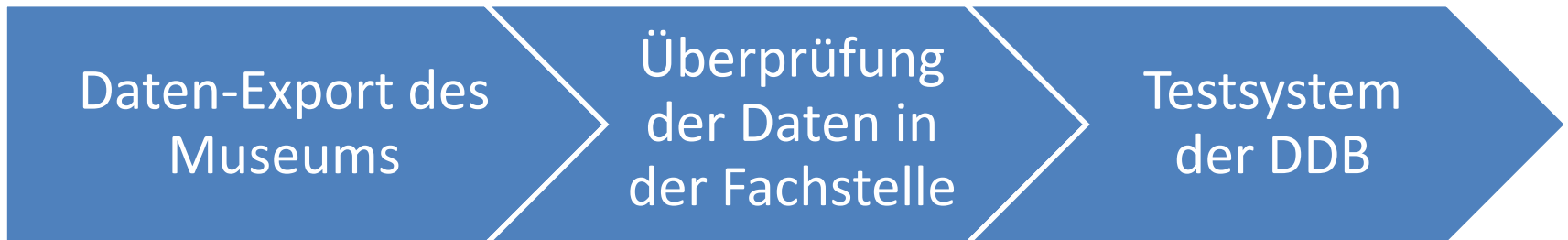
Daten-Export des Museums

Ablauf einer Datenlieferung

Daten-Export des
Museums

Überprüfung
der Daten in
der Fachstelle

Ablauf einer Datenlieferung



Ablauf einer Datenlieferung

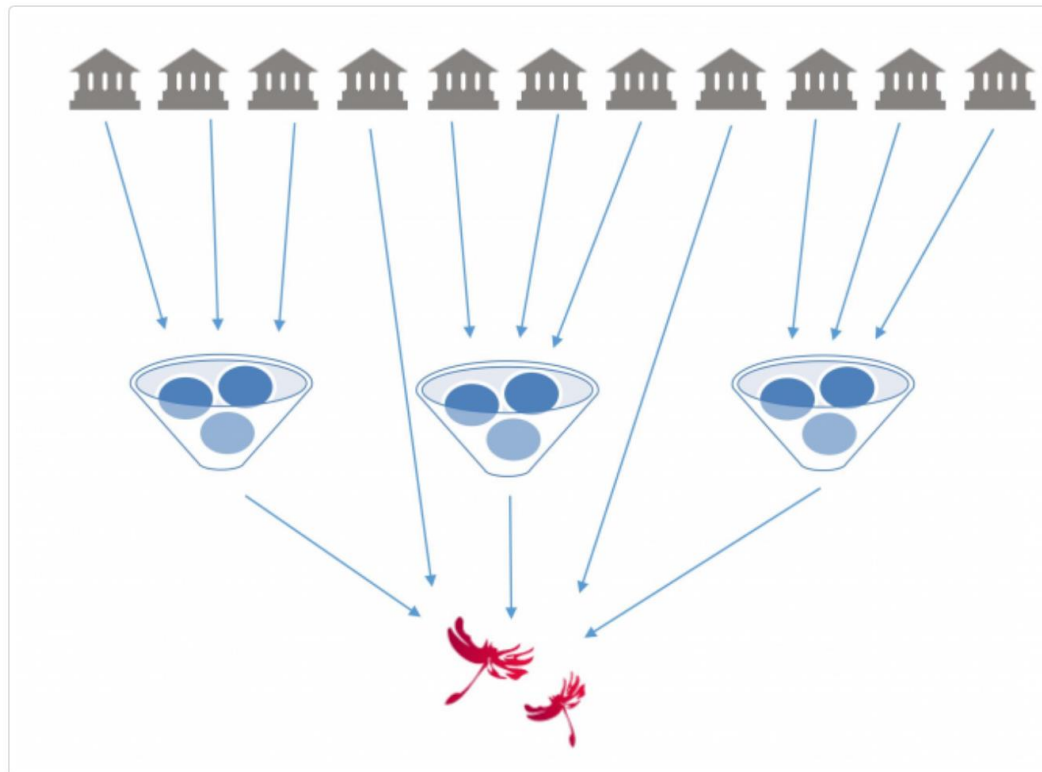


Ablauf einer Datenlieferung



Aggregatoren der DDB

„Aggregator: Dienst, der Metadaten von Kultur- und Wissenseinrichtungen sammelt, vereinheitlicht, verwaltet, vorhält und weitergibt“ (DDB-Glossar)



Deutsche Digitale Bibliothek
Fachstelle Museum
Institut für Museumsforschung
Staatliche Museen zu Berlin –
Preußischer Kulturbesitz

Stephanie Götsch

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktieren Sie uns:
s.goetsch@smb.spk-berlin.de
Tel. 030 8301-492